



Bekanntgabe Ortssrat Schladen

Vorlage Nr.: BKS/0016/2021-2026

Federführung: Fachbereich III	Datum: 11.11.2024
Bearbeiter: Wiebke Heuer	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ortssrat Schladen	04.12.2024	öffentlich

Prüfung einer möglichen Einrichtung einer 30er Zone im Bereich Hermann-Müller-Straße in Schladen

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung wurde mit Ortsratsbeschluss vom 04.06.2024 ermächtigt die Prüfung einer möglichen Einrichtung einer 30er Zone im Bereich Hermann-Müller-Straße in Schladen bei der Straßenverkehrsabteilung des Landkreises Wolfenbüttel zu beauftragen.

Nach Prüfung des vorliegenden Sachverhaltes wurde seitens des neuen Leiters der Straßenverkehrsabteilung Herr Curland nachfolgendes mitgeteilt:

Die Wohnhäuser der Grotjahn-Stiftung haben alle einen Zugang auf das Gelände der Grotjahn-Stiftung. Ein direkter Eingang liegt somit nicht an der genannten Straße.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des betreuten Wohnens im Bereich der Hermann-Müller-Straße sind nicht in einer Senioreneinrichtung wohnhaft, da das betreute Wohnen in der Regel mit Mietverträgen für Seniorenwohnungen mit einem entsprechenden Vertrag für Unterstützungsleistungen und somit keine Pflegeleistungen beinhaltet. Bei den Häusern, die für das betreute Wohnen dienen, handelt sich daher nicht um eine Senioreneinrichtung im klassischen Sinne.

Gem. des Erlasses des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 08.08.2017 (43-30050/0310) würde eine Geschwindigkeitsbeschränkung vor sensiblen Einrichtungen im Sinne des § 45 Abs. 9 Satz 3 Nr. 6 STVO demnach hier nicht infrage kommen.

Durch den Landkreis Wolfenbüttel wurde mit der Semistation (Blitzeranhänger) in der Zeit vom 21.03. bis 27.03.2024 und in der Zeit vom 04.07. bis 10.07.2024 Messungen in beiden Richtungen durchgeführt. Hier wurden insgesamt 44 bzw. 50 Fahrzeuge gemessen bzw. geahndet.

Der in Rede stehende Bereich wurde zusätzlich im Rahmen der Verkehrsschau 2024 von allen Beteiligten begutachtet.

Hierbei wurde festgestellt, dass während dieser Zeit keine akute Gefährdung der Seniorinnen/Senioren beim Überqueren der Hermann-Müller-Straße bestand. Die Seniorinnen/Senioren verwendeten hierfür die dortige Überquerungshilfe. Auch konnte festgestellt werden, dass durch die heranfahrenden Kraftfahrzeuge die Überquerung ermöglicht wurden, da diese angehalten haben.

Positiv wirkt sich ebenfalls die baulichen Gegebenheiten Vorort in Bezug auf den Fußweg, der Grünfläche und des anschließenden Radwegs aus. Durch die weitestgehend durchgehende Grünfläche werden die Seniorinnen und Senioren auf die Nutzung der Überquerungshilfe gelenkt bzw. hingewiesen.

Die Beteiligten der Verkehrsschau sprachen sich für eine Zusatzbeschilderung bei der Überquerungshilfe aus, die die Verkehrsteilnehmer auf den querenden Fußgängerverkehr hinweisen. Das Protokoll zur Verkehrsschau 2024 liegt der Gemeindeverwaltung zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor.

Um Kenntnisnahme der Bekanntgabe wird gebeten.

Martin Schulze
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters